



Umgang mit Kerzen oder wenn Weihnachten in Flammen aufgeht

bfb. Weihnachten steht vor der Tür. Haushalte werden festlich geschmückt, Adventskränze und Weihnachtsbäume aufgestellt. Doch sorgt der unsachgemässe Umgang mit Kerzen jedes Jahr auch wieder für viel Leid und grosse Schäden. Die Tipps des vorbeugenden Brandschutzes der Berufsfeuerwehr Bern sollen dazu beitragen, dass die Adventszeit zum Fest der Lichter wird und nicht in Flammen aufgeht.

Die Brandprävention fängt schon beim Einkaufen von Adventskranz und Weihnachtsbaum an: Sie müssen frisch resp. frisch geschnitten sein. Die Nadeln einer frischen Tanne sitzen sehr fest. Wählen Sie den Baum entsprechend der Grösse des Bestimmungsortes, auf genügend Abstand ist zu achten. Bis zum Weihnachtsfest sollte der Tannenbaum an einem möglichst kühlen Ort, in einem Wassereimer gelagert werden. Entfernen Sie zuvor bei der Schnittstelle ca. 20 cm der Rinde, der Baum kann so besser Wasser aufnehmen.

Adventskränze und Tannenbäume gehören auf einen nicht brennbaren Untergrund oder ein schwer brennbares Tuch. Die Baumhalterung sollte dem Baum einen sicheren Stand und ein genügend grosses Wasserdepot bieten. Standorte mit Durchzug sind zu meiden.

Befeuchten Sie Adventskränze und Weihnachtsbäume regelmässig mit einem Wasserbestäuber. Dekorationen und saugfähige Materialien können mit einem feuerhemmenden, im Fachhandel erhältlichen Spray behandelt werden. Deponieren Sie in Baumnähe einen Wassereimer und eine Kehrriechbürste. Mit der im Wasser getränkten Bürste löschen Sie einfach und ohne einen grösseren Schaden anzurichten ein Kleinf Feuer. Die Löschdecke bietet eine weitere Möglichkeit, einen Brand im Entstehungsstadium zu ersticken.

Beachten Sie die Abstände von Baumkerzen zu Ästen, Dekorationen, Textilien und Mobiliar. Lassen Sie Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen. Schauen Sie dabei auch auf Kinder und Tiere. Benutzen Sie zum Löschen von Kerzen ein nasses Baumwolltuchlein. Verwenden Sie in der Wohnung keine Wunderkerzen. Eine Alternative zu den klassischen Wachskerzen bieten elektrisch betriebene.

Wenn es trotzdem einmal brennt und Sie den Brand nicht im Keim ersticken können, gelten folgende Grundsätze:

1. Alarmieren

- Notfalltelefon 118
- Wer ruft an?
- Was ist wo passiert?
- Gibt es Verletzte?

2. Retten

- Verlassen Sie sofort den Raum, schliessen Sie die Türen.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn.
- Weisen Sie die Feuerwehr ein.

3. Löschen

- Unternehmen Sie Löschversuche nur bei Entstehungsbränden.
- Gefährden Sie sich nicht – Rauchgase sind hochtoxisch.

Rauchmelder, Löschdecken und Handfeuerlöscher sind sinnvolle Anschaffungen und bieten Schutz und Sicherheit. Lassen Sie sich vom Fachhandel beraten.

Der vorbeugende Brandschutz der Berufsfeuerwehr Bern wünscht Ihnen eine fröhliche Adventszeit und ein lichterfülltes Weihnachtsfest.

Vorbeugender Brandschutz der Berufsfeuerwehr Bern

www.srb.be.ch

